

Häkeln Stricken Sticken

Marie-Claire Klein





Diverse: Die neue Häkelschule. aus dem Englischen von Wiebke Krabbe & Angelika Feilhauer. DK 2020 · 320 S. · 29.95 · 978-3-8310-3996-8 ★★★★★

„Die neue Häkelschule“ erweist sich als eine wahre Häkelbibel, die gleichermaßen für Anfänger und Profis geeignet ist. Mit ihrer leichten Verständlichkeit und übersichtlichen Darstellung ist sie ein beeindruckendes Nachschlagewerk, das in keiner Häkelecke fehlen sollte.

Mit einer umfangreichen Sammlung von 130 Häkeltechniken und 60 Häkelmustern eröffnet dieses Buch ein breites Spektrum an kreativen und gestalterischen Möglichkeiten für die eigenen Handarbeiten. Es enthält ausführlich bebilderte Schritt-für-Schritt-Anleitungen der Techniken, die das Erlernen und Umsetzen erleichtern. Ebenso gibt es nützliche Materialübersichten, und mit 80 Projekten können sowohl Anfänger als auch Fortgeschrittene dem Handwerk direkt nachkommen.

Die Struktur des Buches erweist sich als äußerst praktisch: Nach jeder erlernten Grundtechnik schließt sich unmittelbar ein Projekt an, welches es ermöglicht, das Gelernte direkt anzuwenden und zu festigen. Die Bandbreite der Projekte reicht von gemütlichen Decken und stilvollen Kissen bis hin zu schicken Mützen, eleganten Schals, Kleidung und Spielzeug. Zusätzlich sind zu jeder Anleitung Hinweise zu den verwendeten Techniken sowie Verweise auf die passende Seitenzahl zum Nachschlagen vorhanden. Nicht zu vergessen, die klare Angabe des Schwierigkeitsgrades, sei es einfach, mittel oder anspruchsvoll.

Obwohl das Buch bereits viele fotografische Anleitungen bietet, könnte an einigen kniffligen Stellen, beispielsweise beim Vernähen, eine zusätzliche Bildendarstellung von Nutzen sein. So ausführlich die Grundtechniken erklärt sind, so wenig ergänzende Bilder gibt es leider bei den einzelnen Projekten, die darauf folgen.

In seiner Gesamtheit präsentiert dieses Buch umfassende Erläuterungen und eine Vielzahl von Projekten für Einsteiger und erfahrene Häkelenthusiasten gleichermaßen.



Der kleine Teddy gehört zu den Spielzeugen, die im Buch als Anleitung zur Verfügung stehen. Die einzelnen Teile werden zunächst in Runden gehäkelt und am Ende vernäht. Der Anleitung war gut zu folgen, allerdings hat sich dort ein kleiner Maschenfehler eingeschlichen, weshalb ich bei den Beinen eine Masche zu wenig hatte. Leider ist er generell etwas unproportional geworden und ähnelt nur bedingt dem Originalfoto. Die Arme hätten etwas dünner und kürzer sein können. Ich hätte mir eine Hilfestellung zum Nähen von Nase und Mund gewünscht, bzw. genauere Angaben für den Kopf, da die Augen wie angegeben platziert sind, aber optisch zu weit auseinander stehen.



Sally Harding: Häkeln Schritt für Schritt. aus dem Englischen von Wiebke Krabbe & Angelika Feilhauer. DK 2021 · 224 S. · 16.95 · 978-3-8310-4169-5 ★★★★★

„Häkeln Schritt für Schritt“ ist ein Buch, das mit über 100 Techniken, Häkelmustern und 20 Projekten sowohl für Anfänger als auch erfahrene Handarbeitsbegeisterte geeignet ist. Dieses umfassende Werk bietet eine ausführliche Einführung in die Welt des Häkelns und enthält alle wichtigen Informationen und Anleitungen, um erfolgreich in dieses Handwerk einzusteigen oder seine Technik zu verbessern.

Das Buch beginnt mit einer detaillierten Übersicht zu verschiedenen Garnen und anderen Materialien, einschließlich Draht und Plastiktüten. Ergänzend zur Übersicht über Häkelnadeln und Zubehör gibt es eine nützliche Umrechnungstabelle für Nadelstärken. Die Grundtechniken des Häkelns werden auf mehr als 25 Seiten ausführlich beschrieben und mit Bildern veranschaulicht, was das Erlernen dieser grundlegenden Fertigkeiten erheblich erleichtert. Zudem gibt es eine Übersicht über Maschen und Muster sowie eine Erklärung zum Lesen von Häkelschriften und Symbolen. Weitere Erklärungen behandeln das mehrfarbige Häkeln, das Arbeiten nach Anleitungen, das Verzieren und das Rundhäkeln.

Die im Buch enthaltenen 20 Projekte reichen von Accessoires wie Schultertüchern, Schals, Pulswärmern, Babyschuhen und -jacken bis hin zu einer Tasche. Es gibt auch süße andere Projekte für Babys, darunter Bälle, einen Teddybären und eine Decke.

Zu jeder Anleitung im Buch gibt es Hinweise zum eingeschätzten Schwierigkeitsgrad. Trotzdem habe ich persönlich Schwierigkeiten gehabt, einigen Anleitungen zu folgen, obwohl ich bereits einige Jahre häkele. Eine leicht größere Schriftgröße oder ein größerer Zeilenabstand könnte die Lesbarkeit verbessern, da ich hin und wieder in der Zeile verrutscht bin beim Häkeln und Lesen der Texte. Die Verwendung von Abkürzungen ist geläufig, jedoch ist es teilweise wie – beispielsweise „herumarb“ anstelle von „herumarbeiten“ – fraglich, wie viel Platz sich dabei wirklich einsparen lässt. Gelegentlich hätte ich mir mehr Fotografien zu den einzelnen Schritten gewünscht, anstelle nur eines großflächigen Bildes des fertigen Werks.

Trotz dieser kleinen Mängel ist „Häkeln Schritt für Schritt“ insgesamt ein umfangreiches und detailliertes Nachschlagewerk für Einsteiger und Anfänger. Besonders hilfreich ist die Übersicht darüber, wie Häkelschriften und Symbole gelesen und verstanden werden können, was in vielen Büchern nicht mehr enthalten ist.



Das Lesezeichen war trotz der Schwierigkeit „mittel“ schnell und einfach zu häkeln. Ich bin mir sicher, dass ich noch mehr von ihnen anfertigen werde, damit meine ganzen provisorischen Lesezeichen nach und nach verschwinden.



Sarah Prieur: Häkeln super easy – für Kids. EMF 2023 · 64 S. · ab 7 bis 13 · 13.00 · 978-3-7459-1482-5 ★★★★★

„Häkeln super easy – Für Kids“ ist ein Buch, das sich perfekt für Kinder ab 7 Jahren eignet, die in die Welt des Häkelns eintauchen möchten. Mit 8 verschiedenen Projekten, darunter Dekorationen, Geschenke und Accessoires, bietet es einen idealen Einstieg für Anfänger. Die Projekte sind in ihrer Ausführung, der Schwierigkeit und dem Umfang kindgerecht gestaltet und können entweder für sich selbst oder als Geschenk gehäkelt werden.

Das Buch beginnt mit einer umfangreichen Einführung in die Grundlagen des Häkelns. Es werden Materialien wie Häkelnadeln, Maschenmarkierer und Nadelmaße ausführlich beschrieben. Zudem wird die Nadel- und Fadenhaltung erläutert, was es den jungen „Häkler“ ermöglicht, sofort loszulegen. Neben den schriftlichen Erläuterungen und den dazu passenden Fotografien, gibt es ergänzend über QR-Codes Zugriff auf Videoanleitungen.

Die enthaltenen Projekte sind einfach und in ihrer Beschreibung leicht zu verstehen, dank der detaillierten Anleitungen und der bebilderten Schritt-für-Schritt-Anleitungen. Die 8 Projekte umfassen ein Stiftetui, ein Scrunchie (eine Art Haargummi), eine Smartphone-Hülle, einen Flaschenhalter, einen Loop-Schal, eine Mütze, ein Sitzkissen und Dekokugeln. Zusätzlich gibt es hilfreiche Tipps und Tricks, die direkt in den Anleitungen integriert sind.

Das Buch eignet sich hervorragend für junge Häkelanfänger, die nach einfachen Projekten für den Einstieg suchen. Die beigelegten Videoanleitungen sind zwar nützlich, aber es ist schade, dass einige wichtige Informationen, wie die Nadel- und Fadenhaltung, nur über QR-Codes verfügbar und keine entsprechenden Bilder im Buch enthalten sind. Dies setzt voraus, dass die Kinder Zugang zu einem Smartphone haben, was nicht immer der Fall ist. Dennoch sind die Anleitungen zu den Projekten leicht verständlich und ermöglichen es den Kindern, kreativ zu werden und ihre eigenen Häkelwerke zu schaffen.



Ich habe mich zum Ausprobieren der Anleitung an den Loop-Schal gewagt, den ich im Winter gut gebrauchen kann. Farblich habe ich mich etwas weiter von der Vorlage entfernt, da ich die bunten Farben den Jüngeren überlasse. Die Anleitung umzusetzen war sehr einfach. Der Schal lässt sich je nach Umfang und Breite auch ergänzen, so wie ich es gemacht habe. Ein wunderbar kuscheliges Accessoire für die kalten Tage!



Esther Konrad: Supersüße Schlüsseltiere häkeln. Kleine Lieblingstiere als Schlüsselwächter . TOPP im frechverlag 2023 · 48 S. · 10.99 · 978-3-7358-7050-6 ★★★★★

„Supersüße Schlüsseltiere häkeln“ ist bereits der zweite Band dieser bezaubernden Reihe, der die vorherige Ausgabe um eine erweiterte Auswahl entzückender Tiere für Schlüsselanhänger ergänzt und erweitert. Mit seiner handlichen und kompakten Größe sowie dem Softcover lässt sich das Buch mühelos durchblättern, in der Tasche verstauen und mitnehmen. Die kleinen Tiere sind zudem im Handumdrehen und mit geringem Materialaufwand gehäkelt.

Bereits auf der Innenseite des Titels findet der Leser nützliche Anleitungen für die im Buch benötigten Häkeltechniken wie das Rundhäkeln mit Luftmaschen, das Arbeiten in Spiralarunden und das Verwenden von halben Stäbchen. Ebenso enthält das Buch direkt zu Beginn hilfreiche Tipps zur Auswahl der richtigen Häkelnadel, des passenden Garns und Füllmaterials, sodass sofort mit dem Häkeln begonnen werden kann.

Die Anleitungen nehmen jeweils eine Doppelseite ein und sind trotz des kompakten Platzes ausführlich beschrieben. Durch farbliche Hervorhebungen der einzelnen Schritte ist es besonders leicht den Überblick beim Arbeiten zu behalten. Direkt über den Anleitungen findet sich eine Punkteskala zur Angabe des Schwierigkeitsgrads, sodass sowohl Anfänger als auch erfahrene Häkelbegeisterte passende Projekte finden können.

Ich bin begeistert davon, wie schnell und unkompliziert sich diese kleinen Tiere häkeln lassen. Vor allem Garnreste können auf diese Art kreativ verarbeitet werden. Die Schlüsseltiere eignen sich wunderbar als Geschenk oder als Ergänzung zum eigenen Schlüsselzoo. Das Rundhäkeln mit Luftmaschen, das im Buch angewandt wird, ist die klassische Methode, die viele von uns gelernt haben, im Gegensatz zum Maschenring. Aufgrund ihrer geringen Größe erfordern diese niedlichen Tiere beim Vernähen der Einzelteile jedoch eine gewisse Fingerfertigkeit. Es macht auf jeden Fall Spaß die Tierchen zu häkeln und ich bin schon mehr als einmal auf den Schlüsselanhänger angesprochen worden.

Link zum Buch: <https://www.topp-kreativ.de/supersuesse-schluesseltiere-haekeln-27050>

© für das Bild des Covers: frechverlag GmbH



Mein erstes Werk war die kleine Fledermaus. Leider hatte ich in Braun nur noch dickere Wolle greifbar, weshalb der Anhänger etwas größer als der Durchschnitt ist – vielleicht wirkt es aber auch nur optisch so, da mein Schlüsselring, den ich vernäht habe, sehr klein ist. Auf jeden Fall wacht sie nun über meinen Schlüsselbund. Sie braucht nur noch einen süßen Namen.



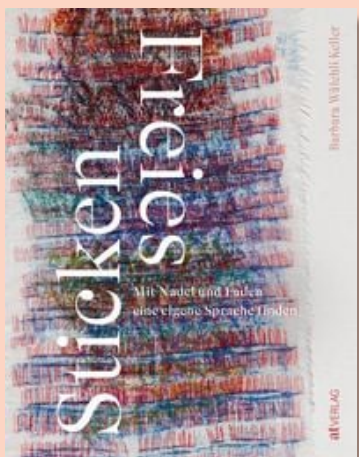
Karin Erlandsson: Innehalten, Masche halten. aus dem Schwedischen: Lotta Rügger & Holger Wolandt. blanvalet 2023 · 176 S. · 17.00 · 978-3-7645-0857-9 ☆☆☆

Das Buch „Innehalten, Masche halten“ präsentiert eine autobiografische Geschichte zum Wohlfühlen, die tief in die uralte Kunst des Strickens eintaucht. Hierbei geht es nicht allein um das pragmatische Herstellen von Kleidung, sondern auch um die Kraft des Strickens, die die Welt verändern kann. Die Autorin verwebt geschickt Fakten mit persönlichen Erfahrungen und schafft so eine facettenreiche Erzählung.

Der Einstieg in das Buch führt den Leser durch die persönliche Entdeckung der Autorin, wie sie durch das Stricken ihres ersten Pullovers mit gerade einmal 14 Jahren und mit einfachen Wollresten zu diesem Handwerk fand. Diese anfängliche Erfahrung bildet den Auftakt zu einer vielschichtigen Erzählung, die Elemente aus der Autobiografie der Autorin, historischen Hintergrund und wissenswerte Fakten zum Stricken kombiniert. So beispielsweise, wie Stricknadeln früher hergestellt wurden, oder was es mit dem Spinnrad auf sich hat: Hierbei muss ich gestehen, dass es mir in meiner scheinbaren Naivität, Märchen als Märchen zu behandeln und scheinbar weniger hinein zu interpretieren als andere Menschen, noch nie in den Sinn gekommen ist, dass es sich bei Dornröschen um das sexuelle Erwachen einer jungen Frau handeln könnte.

Das Buch richtet sich vornehmlich an Menschen, die bereits ihre Liebe zum Stricken oder generell zum Handarbeiten entdeckt haben. Es spricht jene an, die die emotionale Bindung beim Aussuchen der passenden Wolle und Farben nachempfinden können. Während die Informationen zur Geschichte des Strickens zweifellos interessant sind, gewinnt das Buch besonders durch die persönlichen Erfahrungen der Autorin an Charme. Diese Erfahrungen reichen bis in ihre Kindheit zurück, als sie schon früh Zugang zu diesem Handwerk fand.

Aus diesem Grund war die Bewertung des Buches auch nicht einfach. Die Mischung aus Historie, eigener Erfahrung und Autobiografie ist gut gelungen, konnte mich jedoch letztlich nicht ganz fesseln. Ich stricke gerne und ebenso gerne gehe ich auch anderen Handarbeiten nach, jedoch bin ich zu pragmatisch im Aussuchen von Motiven, Wolle, Nadelstärken usw., weshalb ich die Emotionalität nicht immer ganz teilen konnte. Durch das wirklich handliche Format, das es heute nicht mehr oft gibt und den schönen Schreibstil der Autorin ist es jedoch nicht nur für das eigene Regal eine Ergänzung, sondern auch ideal als Geschenk für Strickbegeisterte geeignet.



Barbara Wälchli Keller: Freies Sticken. Mit Nadel und Faden eine eigene Sprache finden. at Verlag 2023 · 144 S. · 29.00 · 978-3-03902-212-0 ☆☆☆☆(☆)

Das Buch führt in die kreative Welt des freien Stickens ein, wo Nadel und Faden eine einzigartige Ausdruckskraft erlangen und eine individuelle Sprache definieren. Die Praxisanleitung zum Ausdruckssticken bietet einen umfassenden Einblick in diese gestalterische Technik, die über das klassische Verzieren von Tischtüchern oder Bettwäsche hinausgeht.

Die Kreativtechnik des freien Stickens eröffnet vielfältige gestalterische Möglichkeiten. Im Buch werden dazu wichtige Sticharten erläutert werden. Dabei wird das Zusammenspiel von Fäden, Farben, Stoffen und Struktur anhand zahlreicher Beispiele detailliert vermittelt. „Grundsätzlich kann alles bestickt werden, was mit einer Nadel durchstochen werden kann“. Dieser Satz drückt generell den Inhalt des Buches sehr gut aus.

Das Buch beginnt mit einer eingehenden Einführung in die Materialkunde, wobei Seide, Wolle, Haare, Baumwolle, Chemiefasern und Metallfäden im Fokus stehen. Ein Exkurs in die Farbenlehre wird durch Abbildungen des Farbkreises begleitet. Der Leser erfährt zudem Wissenswertes über Stickgründe, Materialien, Rahmen und Nadeln.

Obwohl oder gerade weil das Buch bewusst nur 15 Stichtechniken behandelt, erfolgt eine präzise und detaillierte Beschreibung jeder einzelnen. Klare und verständliche Abbildungen, begleitet von Beschreibungen und verschiedenen Beispielbildern, erleichtern das Verständnis. Zusätzlich wird mit Pfeilen für die jeweilige Einstichrichtung gearbeitet, was das Verständnis für Anfänger erleichtert. Ein weiterer Aspekt des Buches betrifft das Spannen des gestickten Bildes, um das Werk abschließend zu finalisieren.

Der freie Teil des Buches beginnt mit der Ideenfindung und dem Übertragen auf den Stoff. Die folgenden Seiten präsentieren eine Fülle von Ideen, Anregungen und wirklich schönen umgesetzten Motiven, angefangen von Landschaften bis hin zu kreativen und abstrakten Werken.

Dieses Buch ist etwas für Liebhaber, aber auch für Anfänger in der Stickerei. Mit den einfachen Erklärungen zu den einzelnen Stichen bis hin zum Ausarbeiten eigener Ideen, wird jeder begleitet und dazu angehalten, sich frei zu entfalten. Dabei gibt es kein Richtig und kein Falsch, sondern einfach nur das persönliche Ausdrücken in Nadelstichen. Ich denke auch, dass es für dieses Buch keine Altersgrenze gibt und sogar die Jüngsten, die mit einer Nadel sicher umgehen können, lernen, das, was sie sehen oder sich vorstellen, festzuhalten. Es ist ein wunderbar erfrischendes Werk, das zu völlig neuen Denkansätzen inspiriert und das nötige Grundwissen dazu mit auf den Weg gibt. Von solchen Büchern könnte es im Handwerk ruhig mehr geben.



Lotta Lundin: Coole Handschuhe für kalte Tage. aus dem Schwedischen von Vera Bahlk. DK 2023 · 127 S. · 14.95 · 978-3-8310-4704-8 ★★

Das Buch „Coole Handschuhe für kalte Tage“ präsentiert eine vielfältige Auswahl von 18 ausgefallenen Motiven für individuelle Fäustlinge. Diese reichen von charmannten Darstellungen wie Katzen oder Flamingos bis hin zu ikonischen Persönlichkeiten wie Elvis oder Bruce Springsteen. Die einzigartigen Designs stammen von der Schwedin Lotta Lundin.

Schon im Vorwort des Buches wird betont, dass für die Herstellung der detailreichen Bilder dünnes Garn und feine Nadeln verwendet werden sollten. Die Maschenprobe ist auf 40 M = 10 cm festgelegt. Empfohlen wird ein Knäuel (50 g) jeder Farbe für Damenhandschuhe, bei Herrenhandschuhen möglicherweise zwei Knäuel. Jedoch wirft die mangelnde Definition der Größen der Handschuhe Fragen auf, besonders hinsichtlich Damen- und Herrenfäustlingen. Die Herausforderung, die Maschenanzahl für kleine Hände, wie meine eigenen (Größe S), bei den detailreichen Motiven anzupassen, ist tatsächlich sehr groß.



Das Buch präsentiert nach dem Vorwort drei Varianten der enthaltenen Fäustlinge: Spitzenkante mit normalem Daumen, Spitzenkante mit Keildaumen und Rippenbündchen mit normalem Daumen. Die Beschreibungen dieser Varianten sind anspruchsvoll und könnten für Anfänger eine Herausforderung darstellen. Die Beispielbilder sind klein platziert, vermutlich aufgrund von begrenztem Platz auf den Seiten. Die Anleitung zum Anstricken des Daumens über zwei Seiten wird als kompliziert und mit Augenzwinkern als „Abenteuer“ beschrieben.

Nach dieser knappen Einleitung bietet das Buch je Anleitung Informationen zur gewählten Variante (1 bis 3), Maschenprobe, Garnvorschlag und Nadelgröße. Es folgt ein Bild der fertigen Fäustlinge sowie das Strickschema für rechte und linke Hand. Dazwischen werden mal mehr und mal weniger interessante Fakten über das abgebildete Motiv ergänzt.

Die ästhetische Aufmachung des Buches wird durch die in meinen Augen mangelnde Anfängerfreundlichkeit getrübt, selbst mit Strickerfahrung stand ich hier bei der knappen Ausführung vor Problemen. Obwohl nicht jedes Buch ausführliche Einstiegsanleitungen benötigt und Anfänger auf entsprechend markierte Bücher zurückgreifen können, habe ich mich im Großen und Ganzen schon sehr allein gelassen gefühlt mit der knappen Beschreibung. Die Motive im Tierbereich sind ansprechend, die Künstler-Motive dagegen waren weniger mein Fall. Kreativität ist zweifellos vorhanden, jedoch stört die Beschränkung auf eine Einheitsgröße, auch wenn zu Beginn von Damen- und Herrengrößen die Rede ist. Weitere Informationen zu den Größenangaben konnte ich leider nicht finden.

Für erfahrene Stricker könnten die Motive dennoch für andere Projekte nutzbar sein, auch wenn das Buch insgesamt nicht für Anfänger oder diejenigen mit wenig Erfahrung im Umgang mit dem Nadelspiel geeignet ist. Leider finde ich diesen Umstand sehr schade, da viel mehr aus dem Buch hätte herausgeholt werden können. Eventuell wäre das Teilen in zwei Bücher „Tiere und Natur“ und „Künstler“ besser gewesen, da dadurch mehr Platz zum Beschreiben der Techniken oder zum größeren Platzieren von Beispielbildern gewesen wäre.

Inhaltsverzeichnis

Diverse: Die neue Häkelschule. DK 2020	2
Sally Harding: Häkeln Schritt für Schritt. DK 2021	3
Sarah Prieur: Häkeln super easy – für Kids. EMF 2023	4
Esther Konrad: Supersüße Schlüsseltiere häkeln. Kleine Lieblingstiere als Schlüsselwächter. TOPP im frechverlag 2023	5
Karin Erlandsson: Innehalten, Masche halten. blanvalet 2023	6
Barbara Wälchli Keller: Freies Sticken. Mit Nadel und Faden eine eigene Sprache finden. at Verlag 2023	6
Lotta Lundin: Coole Handschuhe für kalte Tage. DK 2023	7